

Aus der Mottenkiste

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **74 (1948)**

Heft 50

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



W. Büchi

Die eidgen. Preiskontrollstelle erließ eine lange Verfügung betr. Sauerkraut-Verkauf, die in saftigen Strafandrohungen gipfelt.

Surchrut mit Landjäger — die neuscht Bernerplatte

Aus der Mottenkiste

Einer Holzhandelsfirma in Basel wird ein junger Mann als Verkäufer empfohlen: Seine Mutter sei eine Sirisan, ein Onkel väterlicherseits sei ein Vonderian, es seien sogar Ck-Dts in der Familie; worauf der Chef dem Empfehlenden

antwortet: «Loose Sie, mir handle mit Baumstämm, nit mit Stammbäum!»

O'Howsin Cuebell

**In nächster Nr. erscheint ein
Preis-Kreuzworträtsel**

Wissenschaftlich

«I miner Suppe häts e Flügel» — «Jaa, wüsseds i au was das für e Sorte vo Flüge ischt?» seit de Wirt, «ganz e sälnil Nöd die gwöönlech Drosophila melangaster, sondern Drosophila africanus!»

K.